

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1936**

6.3.1936 (No. 56)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-923992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-923992)



# Österreichische Tageszeitung

Verständigungsblatt der NSDAP. und der OAF.



Amisblatt aller Behörden Österreichs

Verlagspostanstalt Zürich. Verlagsort Emden. Blumenbrüderstraße. Fernruf 2081 u. 2082. Bankkonten Stadtparität Emden Kreisparität Zürich. Österreichische Sparbank Zürich. Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank) Postfach Hannover 369 49. Geschäftsstellen Zürich, Wilhelmstraße 12. Fernruf 533. Dornum, Bahnhofstraße 157. Fernruf 59. Ems, Hindenburgstraße. Fernruf 198. Leer, Brunnenstraße 28. Fernruf 2402. Norden, Hindenburgstraße 13. Fernruf 2051. Weener, Adolfs-Hitler-Straße 49. Fernruf 111. Wittmund, Brüderstraße 154. Fernruf 36.

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 RM Postgeld. in den Landgemeinden 1,65 RM und 30 RM Postgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 30 RM Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 RM Postgeld. Bestellungen nehmen alle Postanstalten Briefträger, unsere Geschäftsstellen und Zeitungshändler sowie Ausgabestellen jederzeit entgegen. Einzelpreis 10 RM. Anzeigenpreise: Die 46 mm breite Millimeter-Zeile 10 RM. Familien- und Klein-Anzeigen 8 RM. die 90 mm breite Text-Millimeter-Zeile 60 RM.

Kolae 56

Freitag, den 6. März

Jahrgang 1936

## Die große Mission der Frontkämpfer

### „Kriegsteilnehmer sind die besten Mittler der Verständigung“ Friedensbekenntnis Henri Richots

Henri Richot, der Präsident der Union Fédérale, der größten französischen Frontkämpfer-Organisation, veröffentlicht durch den „Koffhäuser“ eine „Botschaft an die deutschen Frontsoldaten“, in der es u. a. heißt:

Ich glaube, daß die Kriegsteilnehmer in Deutschland und Frankreich die besten Mittler der Verständigung zwischen unseren beiden Ländern sind. Es ist die gegenseitige Achtung, die die Männer der Front füreinander empfinden, die aus ihnen die geeignetsten Wortführer des Willens zur Annäherung gemacht hat. Innerhalb jedes Landes und von einem Land zum anderen haben die Kriegsteilnehmer das Vorrecht, als Erste zu sprechen.

Weil ich an diese Mission der Frontkämpfer glaube, antworte ich gern auf die Fragen, die mir aus Deutschland gestellt wurden — und ich antworte ohne Umschweife oder Hintergedanken. Es wäre unnötig, so oft — selbst nach achtzehn Jahren — an das Heldentum des Krieges zu erinnern, wenn wir schon im Frieden den einfachen und elementaren Mut hätten, das zu sagen, was wir für richtig und vernünftig hielten. Der nächste Weg, eine Schwierigkeit zu lösen, ist, sie zu kennen und sie nicht zu verbergen. Gewiß, es ist die Aufgabe der Regierungen unserer beiden Länder, die Probleme zu lösen, die im Augenblick vor uns stehen. Aber wir, die Frontsoldaten, wir haben das Recht und die Pflicht, gemeinsam eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen, ohne die kein glücklicher Ausgang der Diskussion möglich ist.

Ich bin sicher, daß meine deutschen Kameraden diese Zeilen als neuen Beweis meiner dauernden Mitarbeit am Werk der Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich ansehen.

## LZ. 129 spricht mit Norddeich

### Heute schon Zulassungsjahr / Ferngespräch mit Chatham in USA.

(Von unserem Vo.-Sonderberichterstatter.)

Friedrichshafen, 6. März.

Als LZ 129 am Donnerstag in den Nachmittagsstunden von einer achttägigen Fahrt nach Friedrichshafen zurückkehrte, da hatte das neue Schiff, das um 8.53 Uhr aufgestiegen war, die erste Süddeutschlandfahrt hinter sich, auf der dem stolzen Luftschiff Hunderttausende begeistert zugejubelt haben. Ursprünglich war diese zweite Fahrt als die wirkliche Zulassungsfahrt gedacht, da aber am Donnerstag früh noch nicht alle Mitglieder der Abnahmekommission in Friedrichshafen eingetroffen waren, wurde sie als weitere Versuchsfahrt durchgeführt. Als Oberleutnant Breithaupt vom Reichsluftfahrtministerium, einst selbst Luftschiffführer, nach der um 4.40 Uhr nachmittags erfolgten Landung aus der Führergondel kam, da sagte er uns impulsiv: „Das ist ja ein unglaublich fabelhaftes Luftschiff. Dieser LZ 129 ist einfach großartig. Wir erlebten auf dieser Fahrt wieder eine angenehme Überraschung nach der anderen“. Auch dem immer stillen und bescheiden im Hintergrund tätigen Chefkonstrukteur Dr. Dürr, einem der ältesten Mitarbeiter des Grafen Zeppelin, sah man die Zufriedenheit über das bisherige Ergebnis der Fahrt an.

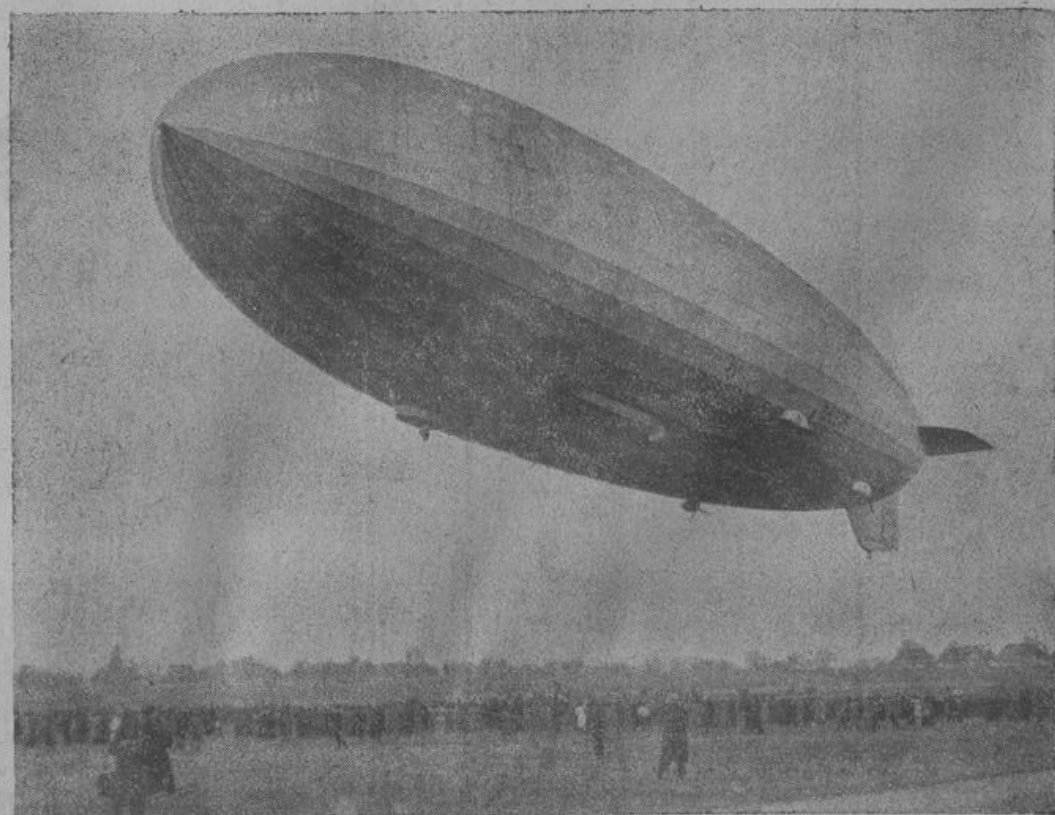
Ein Bordtelegramm an die Münchener

Nach dem Aufstieg kreuzte das Luftschiff nahezu zwei Stunden über dem Bodenseegebiet zwischen Konstanz und Bregenz, wobei Meldungen und Prüfungen vorgenommen wurden. Es wurden die Steuer- und Dämpfungsflächen geprüft und dann vor allem vor den verschiedensten Ingenieuren des Luftschiffbaues festgestellt, ob die im Konstruktionsbüro aufgestellten Berechnungen alle stimmen. Es wurden wertvolle Feststellungen für die Projektierung weiterer Schiffe gemacht. Kapitän Lehmann stellte schmunzelnd fest, daß auch diese zweite Fahrt nur das glänzende Urteil der ersten Werkstättenfahrt bestätigt. Um 11.30 Uhr wurde von der Fahrtleitung von Bord des Luftschiffes an den Oberbürgermeister von München folgendes Telegramm geschickt: „Überfliegen etwa um 12.30 Uhr mittags die Stadt München“. „Wir konnten“, wie Kapitän Lehmann erzählte, „deutlich erkennen, wie sehr sich die Münchener auf unseren Besuch gefreut haben“. Von München aus startete LZ 129 Bad Tölz einen Besuch ab, wo der Luftschiffbau Zeppelin für

seine Werkangehörigen aus Mitteln einer amerikanischen Spende ein Erholungsheim errichten wird. Die Fahrt entlang ging es sodann wieder nach München zurück, und dann in den Nachmittagsstunden über Augsburg und Oberschwaben zum Bodensee. Unterwegs war das Schiff infolge des diesigen Wetters den Blicken der überall auf den Straßen zusammengelaufenen begeisterten Münchener entzogen.

Fortsetzung nächste Seite.

### Zum ersten Male in seinem Element



Das neue deutsche Riesenschiff LZ 129 hat unter Führung von Dr. Edener seine erste Probefahrt ausgeführt. Das Luftschiff unmittelbar nach dem Start über dem Bodensee, der von einer riesigen Menschenmenge umsäumt ist. (Pressefoto, A.)

### Der Arzt als Helfer und Berater

Von Reichsamtsleiter Dr. Bartels

Die von jetzt ab vierzehntägig im Rundfunk stattfindenden Vorträge über das gesundheitspolitische Rollen des Nationalsozialismus wurden durch den Stellvertreter des Reichsarztchefs, Reichsamtsleiter Dr. Bartels, durch die folgenden Ausführungen eröffnet.

Nationalsozialismus ist Dienst am Volk! Er sieht seine größte Aufgabe darin, dem Volk den Weg in die ferne Zukunft zu bahnen und will eine Entwicklung des Volkes sichern, die dem großen Naturgeschehen nicht widerspricht, sondern ihm entspricht. Wenn das ewige Walten der großen Natur durch Jahrzehntausende immer nur das Leben lieh, was lebensstark war und das ausschied, was lebensunfähig und schwach war, so ist es gegen diese gottgewollte Natur, das Lebensuntaugliche besonders zu fördern und zu betreiben, ihm das Recht zu geben und erhalten zu wollen, durch Fortpflanzung immer mehr schädigend und vernichtend in das Werden unseres Volkes einzugreifen.

Es erscheint unverständlich und überheblich, wenn Menschen als die Produkte großen gottgewollten Naturgeschehens, glauben, diese Natur in ihrem Gestaltungswillen berichtigen zu dürfen und sogar zu sollen. Jene scheinen zu vergessen, daß ihnen Verstand und Ueberlegung nicht eigen sein würden, wären diese nicht durch das natürliche Geschehen des Menschwerdens, durch dauernde Auslese und Höherentwicklung der Menschheit geworden. Wir verstehen jene in ihrem widernatürlichen Willen nicht; vielleicht war unsere Entwicklung in unseren Voreltern naturgemäßer, ist unser Vollen somit naturbedingter und ungeschädigter geblieben als die Entwicklung anderer.

Den gegen eine weitere naturwidrige Durchsetzung mit erbkranken Nachwuchs gerichteten staatlichen Maßnahmen müssen Maßnahmen zur Seite stehen, um den einzelnen erbgesunden deutschen Menschen so gesund und leistungsfähig zu machen wie irgend möglich. Nur der voll leistungsfähige, in seiner Vollkraft stehende Mensch ist leistungstark und lebensfroh, nur er wird den Weg mitgehen, den wir gehen müssen aus Liebe zu und Pflichtgefühl gegenüber Kindern, Volk und ihrer Zukunft.

Der nichtkranken Mensch ist in unserem Sinne noch nicht gesund. Gesund ist der Mensch, der, soweit erb- und rassebiologisch überhaupt möglich, im Vollbesitz seiner Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist, sich























## Emden

Wir empfehlen:

# la Saathaser

von der Landesbauernschaft Hannover  
anerkanntes Handelsaatgut und bitten  
Bestellungen baldigst aufzugeben. Proben liegen  
zur Einsichtnahme aus bei uns und dem beed  
Getreidemakler J. J. Jansen, Emden.

Bei dieser Gelegenheit machen wir den Eingang von mehreren  
Segler-Ladungen = 15 000 Zentner

## la Bomm. Badroggen und la Kontingentsfreien Roggen

bekannt. Nur solange der Vorrat reicht, daher Bestellungen sof. erbeten

## N. & H. Brons - Emden

Älteste ariische Getreidegroßhandlung Ostfries-  
lands — Fernsprecher Nr. 2148/49.

### Große Auswahl

prima Rind-, Kalb- und Schweine-  
fleisch sowie sämtliche Wurstsorten

### Johann Visser, Wurstfabrik

Emden, Zw. beid. Sielen, Telefon 2367

## Milkerdoppelter Kraft

gegen



## Die Letzte Not des Winters

NS.-Kulturgemeinde, Ortsverband Emden.  
Sonntag, den 8. März, abds. 8.15 Uhr in der Aula

### Konzert

(4. Kleine Abendmusik, Ring III)

Klavierquintette von Mozart und Schumann, Lieder von Brahms,  
Wolf, Schumann u. a. — Mitwirkende: Wilma Bretschneider u. die  
Herren Boerries, Pahlitzsch, Pfeiffer, Vogt, v. Waldege, Weichmann  
und Wolter. Karten zu 0.70 Mark nur an der Abendkasse.

Donnerstag, den 12. März 1936, abds. 8.15 Uhr im „Tivoli“  
„Hilde und die 4 PS.“

Der große Lustspielerfolg von Sellnick. Gesamtgastspiel des  
Schauspielhauses Wilhelmshaven. In der Hauptrolle der beliebte  
Komiker Ottomar Mayr! — Schauspielpreise! Vorverkauf ab  
heute bei Hoffiller und in der Geschäftsstelle.

### Verdingung.

Die Bauarbeiten zum Neubau von 22 Volkswohnungen an  
der Enno-, Jansum- und Johannstraße für die Spar- und Woh-  
nungsbaugenossenschaft „Selbsthilfe“ e. G. m. b. H., in Emden  
sollen auf dem Wege der öffentl. Ausschreibung vergeben werden.

- Los I: Fundierungs-, Maurer- und Zimmererarbeiten.
- „ II: Tischlerarbeiten.
- „ III: Klempner- und Installationsarbeiten.
- „ IV: Maler- und Glaserarbeiten.
- „ V: Elektroarbeiten.

Angebote sind, solange der Vorrat reicht, beim Unterzeichneten  
gegen eine Gebühr erhältlich. Abgabe der Offerten am Donners-  
tag, dem 12. d. M.

Emden, den 6. März 1936.

B. Holtkamp, Architekt,  
Emden, Gr. Dierstraße 29, Telefon 2718.



morgens



## Ansporn und Tatkraft

zum Beginn der Tages-  
arbeit bringt morgens  
eine gute Tasse Kaiser's  
Kaffee. Er ist gehaltvoll  
und kräftig.



Dein täglicher Kaffee:  
**KAISER'S KAFFEE**

Prima Rind-,  
Kalb- und Schweinefleisch  
zu niedrigsten Tagespreisen.  
ff. Wurstwaren  
R. Thyssen, Emden  
Al. Falderstr. 13. Fernspr. 3929

Meine so sehr beliebten  
Sonntagstorten, Königs-  
kuchen und Sandkuchen  
dürfen auf keinem Kaffeetisch  
fehlen. — Reiche Auswahl in  
Tee- und Kaffee-Gebäd erhalten  
Sie gut und preiswert in der  
Konditorei Grusewski  
Emden,  
Wilhelmstr. 21. Fernspr. 2134.  
Sonntags v. 11—1 Uhr geöffnet.

Probieren auch Sie  
unsere bekannt guten

### Damenstrümpfe

Paar 1.50, 1.95, 2.40 Mk.  
Die neuesten Farben vorrätig  
Heinrich Kohl, Emden, Große  
Falderstr. 32.

Edelrosen  
Das Edelste, was darin existiert.  
10 St. Mittl. Wahl . . . 2.50 Mk  
10 „ I. Wahl . . . . . 3.50 „  
10 „ Neuheiten . . . . . 5.— „  
5 „ Kleiderrosen . . . 2.90 „  
10 „ Friedhofsrosen . . 4.— „  
5 „ Pfingstrosen . . . 2.80 „  
10 „ Knollenbegonien . 1.30 „  
10 „ Gladiolen . . . . . 0.85 „  
5 „ Edelbärlin . . . . . 2.10 „  
5 „ Schnittstauden . . 1.75 „  
10 „ Edelnelken . . . . . 1.10 „  
5 „ Brombeerpflanzen 2.— „  
10 „ Himbeerpflanzen 1.75 „  
25 „ Monatserdbeeren 1.25 „  
Garantie f. gute Anzucht. Alles  
mit Namen. Gartenatal. frei.  
Nachb. Versand.  
Gärtn. Hortmann, Elmshorn 49

**Bünting  
Tabak**  
Vishovuzak Kuvvifan  
No. 1  
die beliebte Marke



### Ein nifurküftigere Bräutigam

sieht es ungern, wenn die Erlorene seines Herzens sich  
in ihrer jungen Liebe hin und wieder mal ablenken läßt  
— geschieht das aber durch die spannende Romanede  
oder die Unterhaltungsbeilage der OTZ., dann drückt  
man gerne beide Augen zu, denn die Männerwelt  
wartet ja tagtäglich mit gleicher Spannung auf die Fort-  
setzung des Romans wie unsere begeisterten Leserinnen!

Dem treuen Leser reichen Führer und  
Gefolgshast der OTZ. dankbar die Hand

## Verreist

vom 7. 3. bis 10. 3.

Dr. Lucassen,  
Pawsum.

Äerzlicher Sonntagsdienst  
Aurich

7/8. März: Dr. Neddersen  
Esenserstraße 20. Fernruf 246

### Familiennachrichten

#### Dankfagung.

Für die vielen Beweise  
herzlicher Teilnahme beim  
Heimgange unserer lieben  
Mutter laden wir auf die dem  
Wege allen unseren innig-  
sten Dank.

Hilms Fallmann und Familie.  
Tannenhausen, 5. März 1936

## Zurück

Dr. Vogel, Zahnarzt,  
Emden.

## Familien-Anzeigen

finden in der OTZ.  
weiteste Verbreitung

Timmel, den 5. März 1936.

Heute morgen 7 Uhr entschlief plötzlich und  
unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater,  
Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Schiffer

## Hinrich J. Müller

in seinem 81. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Frau H. Müller  
und Kinder.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 9. März  
nachmittags 2 Uhr in Timmel statt.

In tiefem Schmerz geben wir hierdurch bekannt,  
daß uns unser kleines

### Töchterchen

am zweiten Tage nach der Geburt wieder  
genommen wurde.

Hinte. Gartenmeister A. Melles und Frau  
Elise, geb. Harms

Heisfelde, den 4. März 1936.

Nach langem schweren Leiden entschlief sanft und  
ruhig mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-  
vater und Großvater

## Harm Gerdes Beerens

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Frau Tonnette Beerens, geb. Schulte  
nebst Kindern und Enkel.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 9. März,  
nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Nach längerem Leiden wurde unser Direk-  
tionsmitglied,

Herr Bauer

## Menno Mennenga

Gr.-Königwehrum

durch den Tod aus unserer Mitte gerissen.

Der Verstorbene war seit langen Jahren  
Mitglied unseres Vereins und seit einem Jahrzehnt  
Direktionsmitglied.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Pferdezuchtverein in den  
Altkreisen Emden und Norden.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
Heimgange unserer lieben Entschlafenen  
danken wir allen herzlich.

Familie Börgmann.

Seriem und Arle.





Oluf Jonn und Provinz

Frau Gertrud Scholz-Klink spricht zu den niederfriesischen Frauen.

Die Großkundgebung mit der Reichsfrauenchaftsführerin, Frau Gertrud Scholz-Klink, die im Rahmen der Woche der niederfriesischen Frau in Celle vor dem alten Herzogsschloß stattfand, gestaltete sich zu einem einzigartigen Erlebnis.

Frau Scholz-Klink führte u. a. aus: Es ist eine große Freude und ein großes Wunder, immer wieder zu erleben, wie die nationalsozialistische Gemeinschaft den deutschen Menschen zusammenschließt.

Wesentlich ist, in allen Dingen einer Tatkraft bewußt zu bleiben, daß wir nämlich alle Kinder einer Mutter sind, und diese Mutter heißt Deutschland.

Unser Programm heißt: "Deutschland muß leben", oder noch kürzer "Wohlfühl Hitler!" Der Nationalsozialismus fordert vom Menschen, daß er in allen Dingen des Lebens wahrhaftig und religiös ist.

Die Ehefrau überfallen und verwundet.

In der vergangenen Nacht drang in Wesermünde der 50 Jahr alte Peter H. in die Wohnung seiner von ihm getrennt lebenden Ehefrau, er zertrümmerte die Tür, demolierte die Wohnungseinrichtung und brachte seiner Frau mehrere Stichverletzungen bei.

Nebel verursacht zwei Schiffsunfälle.

Ueber der Emden herrschte in der Nacht wieder starker Nebel, der auch zwei Schiffsunfälle zur Folge hatte. Auf dem Krautland vor Emden geriet der Fischdampfer "Guido Möhring" auf Grund, doch konnte der Dampfer aus eigener Kraft wieder flott kommen.

Die Fundierung des Getreideturms im Emden Außenhafen

In Ostfriesland ist schon viel geschrieben über die besonderen Schwierigkeiten der guten Gründung von Gebäuden. Wechselnder Grundwasserstand, wechselnde Erdschichten und besonders solche, die noch jung und daher wenig fest sind oder die viel organische Substanzen enthalten, stellen immer neue Aufgaben.

Es ist nun nicht Aufgabe dieser Zeilen, im Rahmen dieser Ausführungen im einzelnen einzugehen. Vielleicht wird hierzu in anderem Zusammenhang Gelegenheit sein.

Angesichts der schwierigen Bodenverhältnisse im Emden Außenhafen wurde ein wissenschaftliches Institut, die Deutsche Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik an der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg zur Klärung der Fundierungsfrage herangezogen.

Der Führer dankt dem VDA. Weser-Ems.

Auf das anlässlich der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Weser-Ems des Volksbundes für das Deutschland im Ausland an den Führer gesandte Treuetelegramm ging folgende Antwort aus der Präsidialkanzlei ein:

„Der Führer und Reichskanzler hat mich beauftragt, dem Landesverband Weser-Ems des VDA. für das freundliche Gedenken anlässlich seiner Jahreshauptversammlung sowie für das Gelöbnis treuer Gefolgschaft seinen Dank zu übermitteln. Heil Hitler!“

Ohne Ausnahme in der DAF!

Sämtliche Arbeiter und Angestellte der Reichspostdirektion Hannover sind erfreulicherweise restlos durch die Deutsche Arbeitsfront erfasst. Darüber hinaus sind zahlreiche Postbedienstete als DAF-Walter und AdF-Warte unermüdlich für die Aufgaben und Ziele der Deutschen Arbeitsfront und der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ tätig und stellen sich uneigennützig in den Dienst der Gemeinschaft.

84. Milchviehversteigerung in Hamm.

Die in den städtischen Ausstellungshallen in Hamm stattgefundene 84. Versteigerung von Milchkühen und Rindern der Westfälischen Provinzial-Viehverwertungsgenossenschaft Münster war seit Bestehen dieser Versteigerungen hinsichtlich des Auftriebs und des Besuches die größte.

Kind beim Spielen erschossen.

In Brockhagen bei Halle ereignete sich ein tragischer Unglücksfall. Ein fünfjähriger Junge, der mit einem geladenen und ungesicherten Leßling spielte, traf seinen 2 1/2-jährigen Bruder so schwer, daß dieser mit einem Lungenschuß in das Krankenhaus Wehler überführt werden mußte, wo der Kleine noch am gleichen Tag seinen Verletzungen erlag.

Totfahrsprozess vor dem Staber Schwurgericht.

Vor dem Staber Schwurgericht hatte sich der 68jährige Joseph Plewta, der in Nordleba im Kreise Hadeln eine kleine Landwirtschaft bewirtschaftet, wegen Körperverletzung mit Todeserfolg zu verantworten. Als der Angeklagte nachts mit dem Erlös einer verkauften Kuh heimkehrte und sich schlafen legen wollte, bemerkte er, daß seine Frau sich an seiner Gelbbörse zu schaffen machte.

19jähriger Mörder zum Tode verurteilt.

Das Schwurgericht in Verden verurteilte am Mittwoch bis gegen 21 Uhr abends gegen den in Eßen a. d. Aufr geborenen zuletzt in Beckstedt, Kreis Grafschaft Hoya, wohnhaften Paul Kutz, der angeklagt war, in der Nacht zum 4. Januar dieses Jahres in der Gemarkung Beckstedt den sogenannten Handdeuter Kreis beraubt und mit Vorlag und Ueberlegung getötet zu haben. Der noch nicht 19 Jahre alte

Der Frühlingsmonat März im Blickfeld des Weidmannes

Mit Fintenkraut und Drosselchlag, mit Lerchen- und Rotkehlchenfang hält der März seinen Einzug. Weide und Haselnuß schmücken sich mit Kränzchen und Troddeln und schütten gelben Blütenstaub auf den Weg. Da hält es auch die anderen Vorboten des Lenzes nicht mehr in ihrem dunklen Verließ.

Der März ist der Monat, der den Jäger, ohne daß er es ahnt, mit der ihn umgebenden Natur zusammenführt. Selbst der größte Materialist kann da nicht widerstehen. Die Schnepfe, dieser unscheinbare Vogel, strebt jetzt wieder seiner deutschen Heimat zu. Es ist der Vogel mit dem langen Gesicht! Die Jagd auf die Schnepfe, der Schnepfenstrich genannt, erfordert wie keine andere Jagd Auge und Ohr des Jägers.

Angelagte wurde vom Schwurgericht wegen Mordes zum Tode und zu lebenslänglichem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, außerdem wegen schweren Raubes zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Angeklagte nahm das Urteil ohne jede Gemütsbewegung auf.

Unfall mit tödlichem Ausgang.

Bei der Arbeit auf dem Felde verunglückte der Siedler Jungstüffel aus Elmrodd. Er hatte Kunstdünger zum Acker gefahren, als plötzlich seine Pferde scheuten. J. wurde zu Boden gerissen; die Räder des Wagens gingen über seinen Hals. J. war auf der Stelle tot.

Table with weather data: Barometerstand am 5. 3., morgens 8 Uhr: 759; Höchster Thermometerstand der letzten 24 Stunden: C + 8°; Niedrigster: 24 C + 1°; Gefallene Regenmengen in Millimetern: -; Mitgeteilt von B. Jokub, Optiker, Leer.

Baustelle aber ist nur der freie Luftraum. Diese Schwierigkeit war mit einem Schlage überwunden, als auf Anregung des hiesigen Bauleiters sich die Firma Frankl zur Konstitution eines sog. Ballastwagens entschloß, eines aus zwei Teilen bestehenden fahrbaren Wagens, dessen beide Teile oben mit einer starken, brückenartigen Eisenkonstruktion verbunden sind.

Bis jetzt sind rd. 150 dieser Pfähle, nach Art der Herstellung „Frankl-Preßpfähle“ genannt, auf der Baustelle fertiggestellt. Es sind noch etwa 100 weitere einzupressen. Bis Mitte März wird diese Arbeit fertiggestellt sein.

Die neuartige Fundierung begegnet begreiflicherweise regster Anteilnahme der Fachleute, und es wehren sich die Besucher aus nah und fern, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Holland. Interessant ist, wenn man dabei erfährt, daß die große holländische Stadt L., deren herrliches Renaissance-Rathaus vor einigen Jahren abgebrannt ist, die mit Rammspfählen begonnenen Fundierungsarbeiten für den Ersatzbau vor etwa einem halben Jahr einstellen mußte, weil sie sich vor Schadenersatzansprüchen der Eigentümer aller umliegenden Häuser nicht retten konnte und bis jetzt nicht weiß, wie sie nun weiter gründen soll.







**Mitteilungen der Regierung.**

Wie der amtliche Pressdienst mitteilt, hat der Herr Regierungspräsident den Fuhrunternehmern Robert Egha in Hesel, Fr. Beer und Habbertus Greving in Jemgum, Fr. Beer, die Genehmigung zur Ausübung des Mietwagenverkehrs mit einem Mietwagen erteilt.

Die Ortspolizeibehörde Papenburg erläßt folgende Bekanntmachung:

- Die Nacheichung der Meß- und Wiegegeräte findet statt
- a) für Bokel am 9. 3. 36,
  - b) für Papenburg-Untenende vom 10. bis 21. 3. 36 und
  - c) für Papenburg-Obenende vom 23. bis 27. 3. 36.
- Die Einlieferungstage der Meß- und Wiegegeräte werden wie folgt festgesetzt:
- a) Für das Eichlokal Hauptkanal rechts 10 (Werkstatt Gaufier) am 10. 3. die Eichpflichtigen der Buchstaben A-G
    - 11. 3. • • • • • H-R
    - 12. 3. • • • • • L-P
    - 13. 3. • • • • • R-Sch
    - 14. 3. • • • • • St-Z
- Einlieferungszeit an allen Tagen von 9-11 Uhr vorm.

- b) für das Eichlokal Gastwirtschaft Albers, Splittingkanal rechts 14 am 23. 3. die Eichpflichtigen der Buchstaben A-F
    - 24. 3. • • • • • G-L
    - 25. 3. • • • • • M-S
    - 26. 3. • • • • • Sch-Z
- Einlieferungszeit am 23. 3. von 11-12 Uhr und an den übrigen Tagen von 9-11 Uhr vorm.
- Die Rückgabe der geeichten Meß- und Wiegegeräte erfolgt nur nach vorheriger Entrichtung der Eichgebühren.
- Anträge auf Eichung außerhalb der Eichlokale sind bis zum 16. 3. 36 in den Eichlokalen zu stellen.
- Der Bürgermeister von Papenburg gibt bekannt:
- Auf Grund der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten zu Osnabrück vom 10. Oktober 1935 haben die Grundstückseigentümer der Stadt Papenburg für die Rattenbekämpfung die entstandenen Selbstkosten zu tragen. Die Kosten betragen pro Grundstück bezw. Hausgrundstück 2.50 RM. Mit der Aufholung dieser Beträge wird in diesen Tagen begonnen. Nicht gezahlte Beträge werden zwangsweise beigetrieben.
- Auf die Bekanntmachung des Herrn Landrats in Achendorf vom 22. 10. 1935 wird hingewiesen.



NSDAP., Ortsgruppe Ihrhove.  
Zur Heldengedenkfeier treten sämtliche Formationen am Sonntag, den 8. März, nachmittags 3 Uhr, bei A. van Mark an. Die Feier findet um 3.30 Uhr beim Denkmal statt.  
Der Ortsgruppenleiter.

Zweigeleitungsstelle der Ostfriesischen Tageszeitung  
Leer, Brunnenstraße 28, Fernruf 2802.

D. N. II. 1936: Hauptausgabe 22 808, davon mit Heimat-Beilage „Leer und Reiderland“ 9585. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 12 für die Hauptausgabe, sowie Preisliste Nr. 2 für die Heimatbeilage „Leer u. Reiderland“ gültig. Nachkassittel B.  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Heimatbeilage für Leer und Reiderland: Fritz Brockhoff, verantwortlicher Anzeigenleiter der Beilage: Bruno Bado, beide in Leer. Vohndruck: D. S. Boys & Sohn, G. m. b. H., Leer.

**Konfirmanten-Anzüge  
Herren-Anzüge  
Konfirmations-Kleider**

in großer, schöner Auswahl, modernen, einwandfreien Qualitäten und dennoch sehr preiswert



**Maler** arbeiten sauber, gut, preiswert. Möbel-Lackierung.  
Th. Wilbers, Malermeister.  
Brinkmannsbof6

**Tilsiter KÄSE**  
unter 10% . . . . . Pfd. 35 Pfg.  
bei ganzen . . . . . Pfd. 30 Pfg.  
**Ostfries. Schmelzkäse**  
. . . . . Pfd. 35 Pfg.  
bei ganzen . . . . . Pfd. 30 Pfg.  
Käse-spezialhaus **Georg Janssen, Leer**,  
Hindenburgstraße 22.  
Rinderfett, Pfd. 60 Pfg., harte  
Cervelatwurst, Pfd. 1.10. D. O.

**Zur Konfirmation:  
Anzüge** blau und gestreift: 45.-, 38.50, 32.-, 23.75, 16.-  
Hüte, Mützen, Oberhemden, Socken, Binder, Hosenträger allerbilligst.  
**Gerh. Cordes** Leer

**Ernst Schmidt**  
**Tabakwaren-Spezialgeschäft**  
Leer in Ostfriesland  
Adolf-Hitler-Str. 11  
am Kriegerdenkmal

**Gesangbücher**  
Papier-Buch, Leer, Hindenburgstr. 17. Fernr. 2781

**Anzeigen**

bitte bis 9 Uhr morgens aufzugeben  
größere am Nachmittag vorher.  
Bei rechtzeitiger Aufgabe kann mehr Sorgfalt auf guten Satz verwendet werden. Sie haben deshalb mehr Freude und Erfolg durch Ihre Anzeigen.

**Zwangsversteigerungen**  
Zwangweise verkaufe ich am Sonnabend, dem 7. d. Mts., nachm. 3 Uhr, in Leer, Königstr. 14:  
1 Liegesofa und 1 Lehnstuhl öffentlich gegen bar.  
Trape, Obergerichtsvollzieher.

**Zu verkaufen**  
Auf den am Montag, dem 9. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hieronimuschen Wirtshause zu Ihren stattfindenden Verkauf eines

**Grundbesitzes**  
bestehend aus dem Wohnhause nebst 2.40.28 ha Grün- und Bauländereien, für den Pfleger des Landgüterbräuers **Hermann Huismann** zu Ihrefeld mache ich hiermit noch besonders aufmerksam.  
Leer. Bernhd. Buttjer, Preuß. Auktionator.

Im freiwilligen Auftrage des Herrn **M. Neumann** in Völlenerköningsehn werde ich am Montag, 9. März ds. Jz., nachmittags um 4 Uhr

**mehrere Pfänder zum Torfstich**  
in der Gastwirtschaft Reopmeier in Nachmeer öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. — Besichtigung 2 Stunden vor Versteigerungsbeginn.  
Ihrhove. R. Vickenpack, Auktionator.

Schöne **Rubeläber** mit Ohrmarke, zu verkaufen. Rudolf Bruns, Nordgeorgesehn.

**Ein tragendes Schwein**, im März ferkelnd, zu verkaufen. J. Bruns, Jilsum.

Schöne **Ferkel** zu verkaufen. Gern Schmidt, Holtland.

**2 Läuferschweine** zu verkaufen. Jakobine Neesen, Neeremoor.

**Trächtiges Schaf** zu verkaufen. Janßen, Breineremoor.

Verkaufe mehrere tausend Kilo **Rubben**. Klaver, Markt bei Weener.

**Wohnzimmer-Möbel** billig zu verkaufen. Leer, Heisfelderstr. 6.

**Zu kaufen gesucht**  
Anzukaufen gesucht einige **Suder Heu**. Bahnhofshotel Leer.

**Vermischtes**  
Sauberes eheliches **Mädchen** für ganze Lage gesucht. Leer, Wilhelmstraße 52.

Gesucht ein junges **Mädchen** für Haus- und Gartenarbeit. Aukt. Grünfeld, Stiekhausen.

**Junges Mädchen** sucht zum 1. 5. oder 15. 5. Stellung im landwirtschaftl. Haushalt als In allen Arbeiten erfahren, am liebsten im Reiderland. Angebote unter L 204 an die „OIZ“ Leer.

22jährige Landwirtstochter sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau** bei Familienanschluss u. Gehalt. Angeb. u. L. 204 a. d. OIZ, Leer.

Suche zum 1. Mai einen **Knecht** im Alter von 16-18 Jahren. D. Boekhoff, Holtland.

**Für die Konfirmation:**  
Kleiderstoffe in Seide und Wolle  
Fertige Kleider  
Anzüge in blau und farbig  
Große Auswahl, billige Preise  
**Hermann Saul, Leer**  
Hindenburgstraße 57

**Großer Frontkämpferabend**  
Am 7. März 1936, abends 8 Uhr, findet bei Gastwirt **Blattje**, am Hafen, ein **Frontkämpfer-Abend** statt.  
Ansprache: Kreisamtsleiter P. de Vries.  
Sämtliche Volksgenossen, insbesondere die Frontsoldaten, werden hierzu eingeladen.  
**NSKOV., Ortsgruppe Weener**

8. März 1936

**Eintopfsonntag**

**Konfirmanten-Anzüge**  
finden Sie bei mir in großer Auswahl sehr preiswert.  
**T. Harders**  
Leer, Hindenburgstraße 43.

**Qualität dann kaufst Du billig!**  
**Burgdorfer Konserven!**  
**Jacobus Hörmann, Leer**  
Feinkosthaus

**Werde Mitglied der N. S. D.**

**Meines Blut, gesunder Mensch!**  
Täglich den wohlschmeckenden **Sonnen-Teetrinken**. Vorbeugend gegen Rheuma, Gicht, unreinen Teint, Pickel, Mitesser. Bl. 50 Pfg. u. 1 RM. Weitere Auskunft und Verkauf:  
**Kreuz-Drogerie**  
**Fritz Aits**  
Leer, Adolf-Hitlerstr. Fernr. 2415

**Arterienverkalkung!**  
hohen Blutdruck, Rheuma, Gicht, Magen-Darmstörung, Nieren-, Blasenleiden, vorzeitige Alterserscheinungen, Stoffwechselfeldschwerden beugen Sie vor durch:  
**Knochen-Beeren**  
„Immer Jünger“  
Geschmack- und geruchlos Monatspackung M. 1.— Zu haben in Leer: Drogerie Drost, Drog. Hafner, Brunnenstraße 2, Drog. Aits, Ad.-Hitlerstraße 20, Drogerie Joh. Lorenzen

**Bevor Sie Möbel kaufen**  
besichtigen Sie unser Möbellager.  
**Gebr. Harms, Leer**  
Adolf-Hitlerstraße 15 a.  
Annahme von Bedarfsdeckungscheinen.

Zu Sonnabend **la Heringsalat**  
**Heinrich B. Meyer, Leer**  
am Bahnhof.

**Leupin-Creme u. Seife**  
vorzögl. Hauptpflegemittel, seit über 20 Jahren bestens bewährt bei  
**Hautjucken-Flechte**  
Ausschlag, Wundsein usw.  
Drogerie Drost, Drogerie Lorenzen, Drogerie A. Bus.

**Strohstärke**  
2schlällig, 2.50, 2.75, 3.25  
**Stiekhausen, Heinrich Haase.**

**Schießen-Verein Uplengen.**  
Am Sonntag, dem 8. März:  
**Bereinsamer Kirchgang.**  
Antreten 9.45 Uhr beim Vereinslokal. Der Vorstand.

**Fertige Särge** sowie Leichenwäsche empfiehlt **Leer, Boumann, Bergmannstraße 44**

**Familiennachrichten**

**Kriegerkameradschaft Logabirum**  
Wir bringen unseren Kameraden herzlichst gratulierend zur Kenntnis, daß unser Kamerad

**Ulrich Jürgens**  
zur großen Armee abberufen ist.  
Er war Frontkämpfer im Weltkriege 1914/18. Wir verehren in ihm einen treuen Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.  
Der Kameradschaftsführer.

Antreten der Kameraden zur Beerdigung am Montag, dem 9. März, nachmittags 1.45 Uhr, bei Bruns.